Moduldetails konsultieren

Die Aktivitäten im Lager - FORVE1

Code des Moduls:	FORVE1
Leistungsbaustein:	Handhabung von Waren 1 (MAMA1)
Festgelegte Bewertungsmethoden:	2
Beruf / **Tätigkeit:**	
Diplom / **Zertifikat:**	Certificat de capacité professionnelle
Bewertungsmethoden:	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Fachgespräch

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	Der Auszubildende ist in der Lage, die betrieblichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften der Lagerhaltung anzuwenden.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Der Auszubildende kennt die betrieblichen Sicherheits- und Hygienevorschriften im Lager.
Die Vorschriften werden bei der Lagerhaltung und am Arbeitsplatz angewandt sowie beim persönlichen Erscheinungsbild berücksichtigt.

SOCKEL

Sämtliche Sicherheits- und Hygienevorschriften des Betriebs sind eingehalten.
Die Berufskleidung ist korrekt.
Die Körper- und Haarpflege ist angemessen.

2

Der Auszubildende ist in der Lage, sich über die betrieblichen Regeln der Warenrotation zu informieren und diese sachgerecht anzuwenden.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Der Auszubildende macht sich mit den betrieblichen Regeln der Rotation von Waren vertraut.
Der Auszubildende kann die Regeln beschreiben.
Die Prinzipien des FIFO sind bekannt und werden umgesetzt.

SOCKEL

Die betrieblichen Regeln der Rotation von Waren sind sorgfältig und korrekt befolgt.
Die Prinzipien des FIFO sind zielgerichtet angewendet.

3

Der Auszubildende ist in der Lage, Waren und Verpackungen fachgerecht zu lagern, hält sich dabei an die Anweisunge Vorgesetzten/Ausbilders und die Vorgaben des betrieblichen Bestandsplans.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Berechnungen zur Einlagerung der Ware werden durchgeführt. Der erforderliche Platzbedarf wird ermittelt.
Waren werden gemäß Anweisungen des Vorgesetzten/Ausbilders gelagert.
Die Vorgaben des Bestandsplans werden berücksichtigt.
Spezielle Waren werden identifiziert, entsprechende Vorkehrungen zur Lagerung werden genannt.
Verpackung der Ware und Kühlkette werden erkannt und beachtet.

SOCKEL

Die Lagerung der Waren/Verpackungen ist korrekt und entspricht den Anweisungen.
Vorkehrungen zur Lagerung spezieller Waren werden korrekt erläutert und ansatzweise umgesetzt. .
Die Kühlkette der Waren wird korrekt beschrieben und sorgfältig beachtet.

4

Der Auszubildende ist in der Lage, die aktuellen Bestandsdaten zu erfassen und diese in die entsprechenden betrieblic Programme/EDV-Dateien einzugeben bzw. die Datenbewegungen im Wareneingangs-/-ausgangs-Register zu erfassen

Obligatorisch

INDIKATOREN

Der Auszubildende ist fähig mit der betrieblichen EDV umzugehen.
Der Auszubildende wählt die betrieblichen Dateien zur Dateneingabe aus.
Der Auszubildende gibt die Bestandsdaten in die Dateien ein.
Er kontrolliert die Eingaben und erläutert sein Vorgehen.

SOCKEL

Die Tabelle/Datei ist korrekt ausgefüllt.
Sämtliche Daten sind richtig eingegeben.

5

Der Auszubildende ist unter Anleitung in der Lage, an den Bestellungen teilzunehmen und beachtet die internen Vorschriften/Regelungen bei der Dateneingabe der zu bestellenden Ware.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Die Anweisungen zur Durchführung von Bestellungen werden verstanden und ausgeführt.
Die internen Regeln bei der Dateneingabe der zu bestellenden Ware sind bekannt und werden befolgt.
Die Arbeitsschritte werden geplant und erläutert.

SOCKEL

Die wesentlichen Anweisungen sind sorgfältig und korrekt ausgeführt.
Die Vorschriften der Dateneingabe sind einwandfrei identifiziert.

6

Der Auszubildende ist in der Lage, ihm übertragene Aufgaben zu übernehmen, führt sie mit Sorgfalt durch und geht sch und umsichtig mit Waren, Arbeitsgeräten und -materialien um.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Der Auszubildende kann zuhören und versteht die ihm übertragenen Aufgaben.
Er rekapituliert alle übertragenen Aufgaben.
Die notwendigen Arbeitsschritte werden geplant.
Die übertragenen Aufgaben werden ausgeführt.
Die Bestimmungen zur Pflege und Schonung von Waren, Arbeitsgeräte und –materialien werden beachtet.

SOCKEL

Die übertragenen Aufgaben und erforderlichen Arbeitsschritte sind gegenüber Vorgesetzten/Ausbilder angemessen erläutert werden.
Die Handhabung der Waren, Arbeitsgeräte und –materialien erfolgt zielgerichtet, sachgerecht und mit großer Sorgfalt.

7

Der Auszubildende ist in der Lage, sich mit seinen Arbeitsergebnissen auseinanderzusetzen und Ratschläge des Vorgesetzten in sein Verhalten miteinzubeziehen.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Der Auszubildende kann wiedergeben was er gemacht hat.
Im Gespräch mit dem Vorgesetzten/Ausbilder werden die Arbeitsergebnisse eingeschätzt.
Der Auszubildende erkennt Fehler.
Der Auszubildende kann Verbesserungsvorschläge/Ratschläge annehmen.

SOCKEL

Die Ergebnisse der Arbeit sind gegenüber dem Vorgesetzten/Ausbilder angemessen dargestellt und eingeschätzt.
Die Verbesserungsvorschläge/Ratschläge sind verstanden und ansatzweise umgesetzt.